

TECHNISCHES DATENBLATT

PENOSIL Sanitär Silikon 301

Schimmelbeständiges Einkomponenten-Acetoxy-Silikondichtmittel, das bei Raumtemperatur unter Einwirkung von Luftfeuchtigkeit zu einem flexiblen Silikonkautschuk vulkanisiert. Enthält einen Fungizid-Zusatz mit breitem Spektrum, der das Silikon vor Pilz- und Bakterienwachstum schützt, so dass das Produkt in häuslichen Sanitärräumen mit hoher Luftfeuchtigkeit und Temperatur eingesetzt werden kann.

Hauptvorteile

- Schnell härtend
- Hervorragende Haftung auf keramischen Fliesen und keramischen Oberflächen
- Hohe Elastizität Ausgezeichnetes mechanisches Verhalten
- Schutz gegen Schimmel Weder Verschmutzung noch Farbveränderung
- Sehr gute Witterungs-, Alterungs- und UV-Beständigkeit

Anwendungsbereiche

- Sanitärabdichtungen in Wohnbereichen mit hoher Luftfeuchtigkeit, in denen sich Schimmelpilze bilden können, wie z. B. Abdichtungen um Badewannen, Duschen, Waschbecken und Sanitärkeramik, Küchenmöbel, Arbeitsplatten, Küchenspülen, Fliesen usw.
- Konventionelle Verglasungsanwendungen

Haftend

- Glas
- Keramiken
- Eloxiertes Aluminium
- Metalle
- Glasierte Oberflächen
- Nicht poröse Oberflächen
- Glasfaser
- Kunststoffe

Anwendungsanleitung

Anwendungstemperatur

Anwendungstemperatur zwischen +5°C und +40°C.

Vorbereitung der Oberfläche

Die Oberflächen müssen trocken, frei von Staub, losen Partikeln und Öl sein. Nicht poröse Oberflächen sollten mit Lösungsmittel und einem sauberen, nicht flauschigen Baumwolltuch gereinigt werden. Überschüssiges Lösungsmittel sollte vor dem Verdampfen mit einem sauberen Tuch entfernt werden.

Verarbeitung

Kartusche: Schneiden Sie das Gewindeende der Kartusche ab und schrauben Sie die Applikationsdüse auf, um das Dichtmittel zu verteilen. Schneiden Sie das Gewindeende so ab, dass eine geeignete Öffnung für die Anwendung entsteht. Setzen Sie die Kartusche zusammen mit dem Applikator in die Pistole ein und füllen Sie die Applikationsdüse durch wiederholtes Drücken des Pistolenabzugs mit Dichtmittel.

Tragen Sie das Dichtmittel in der Fuge auf, indem Sie wiederholt und gleichmäßig auf den Pistolenabzug drücken und die Düse gleichmäßig an der Fuge entlang ziehen. Nach dem Auftragen glätten Sie die Oberfläche mit einem geeigneten Werkzeug (z. B. Spachtel) und entfernen überschüssiges Material.

Falls erforderlich, sollten die angrenzenden Flächen der Fuge geschützt werden, um Fleckenbildung zu vermeiden. In der Regel wird hierfür ein Abdeckband verwendet. Die Abdeckbänder sollten entfernt werden, bevor sich die Haut des Dichtstoffs bildet.

Bei breiteren und beweglichen Fugen sollte eine Stützstange verwendet werden, um die richtige Dicke und Form der Dichtstoffuge zu gewährleisten und eine dreiseitige Verklebung zu vermeiden.

Sorgen Sie für ausreichende Belüftung an allen Verbindungsstellen. Während des Aushärtungsprozesses ist darauf zu achten, dass sich keine Verunreinigungen auf der Oberfläche absetzen können und die Fugenoberfläche nicht mechanisch belastet wird.

Reinigung

Nicht ausgehärteter Dichtstoff kann mit Lösungsmitteln wie Waschbenzin, Aceton oder mit Penosil Reinigungstüchern gereinigt werden.

Ausgehärteter Dichtstoff kann mechanisch entfernt werden. Bei Bedarf sollte Silikonentferner verwendet werden.

Technische Daten

Eigenschaften	Wert	Einheit
Beständigkeit	Nicht-klumpende Paste	
Dichte (DIN 53 479-B)	1,01	g/ml
Klebfreizeit	10...15	min
Hautbildungszeit	15...20	min
Aushärtungszeit	3	mm/24h
Volumenverlust (ISO10563)	<5	%
Fließwiderstand (ISO 7390)	0	mm
Bewegungsfähigkeit (ISO 11600)	±25	%
Rückstellvermögen (EN ISO 7389)	>95	%
Härte Shore A (ISO 868)	30	
Eigenschaften ausgehärteter Dichtstoff		
E-Modulus 100% (ISO 37)	0,35	N/mm ²
Zugfestigkeit (ISO 37)	2,10	N/mm ²
Dehnung im Bruch (ISO 37)	700	%
E-Modulus 100% (ISO 8339)	0,50	N/mm ²
Zugfestigkeit (ISO 8339)	0,60	N/mm ²
Dehnung im Bruch (ISO 8339)	175	%

Die angegebenen Werte wurden bei +23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit ermittelt, wenn dies nicht anders angegeben ist. Diese Werte können abhängig von Umweltfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Untergrundtyp variieren.

Technische Klassifizierung und Zertifikate

- Dichtstoff für Anwendungen im Fassadenbereich, innen und außen einsetzbar (für die Verwendung in kalten Klimazonen geeignet: -30 °C)
EN 15651-1:2012: Typ F-INT-EXT-CC, Klasse 24HM
- Dichtstoff für die Abdichtung von Verglasungen, geeignet für den Einsatz in kaltem Klima
EN 15651-2:2012: Typ G-CC, Klasse 25HM
- Fugendichtstoff für den Sanitärbereich.
EN 15651-3:2012: Typ S, Klasse XS1
- Französische VOC-Emissionsklasse A+
- EMI CODE® EC 1 Plus - sehr emissionsarm

Farbe

Transparent, weiß, grau.

Verpackung

300 ml Kartusche, 12 St. pro Karton

Aufbewahrung und Haltbarkeit

Garantierte Haltbarkeit 18 Monate ab Herstellungsdatum, wenn es in der verschlossenen Originalverpackung an einem trockenen Ort und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt bei Temperaturen zwischen +5 °C und +30 °C gelagert wird.

Einschränkungen

- Da während der Vulkanisation Essigsäure freigesetzt wird, wird der Dichtstoff nicht für die Verwendung auf Naturstein, Marmor, Granit und alkalischen Untergründen (Beton, Faserzement, Mörtel, ...) empfohlen.
- Er sollte nicht in Verbindung mit Metallen wie Zink, Kupfer, Messing oder Blei verwendet werden, da dies zu Säurekorrosion führt.
- Er darf nicht zur Versiegelung von Verbundglas verwendet werden, da er die PVB-Zwischenschicht (Butyral) angreifen könnte.
- Er ist nicht in Verbindung mit Sekundärdichtstoffen von Isolierglaseinheiten geeignet.
- Er sollte nicht auf bituminösen Untergründen oder auf Materialien aufgetragen werden, die Öle, Weichmacher, Lösungsmittel abgeben oder Nebenprodukte freisetzen, die die Aushärtung hemmen, die Haftung beeinträchtigen oder den Dichtstoff verfärben können. (z.B. Naturkautschuk, Chloropren, EPDM, ...).
- Nicht empfohlen für den Bau oder die Abdichtung von Aquarien, für die Montage von Spiegeln oder für den direkten Kontakt mit Lebensmitteln.
- Fugen dürfen nicht gestrichen oder lackiert werden.

Sicherheitsvorschriften

Während der Anwendung für ausreichende Belüftung sorgen und die erforderliche persönliche Schutzausrüstung tragen.

Spezifischere Sicherheitsinformationen sind auf dem Sicherheitsdatenblatt (SDS) zu finden.

Hinweis: Die Anweisungen in den vorliegenden Unterlagen beruhen auf vom Hersteller durchgeführten Tests und werden nach bestem Wissen und Gewissen gegeben. Aufgrund von Schwankungen in Material und Untergrund sowie der verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten, die sich unserer Kontrolle entziehen, haftet der Hersteller nicht für die erzielten Ergebnisse. In jedem Fall empfiehlt es sich, die Produkteignung am Einsatzort zu testen. Der Hersteller behält sich das Recht vor, Produkte ohne vorherige Ankündigung zu verändern.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Datenblätter zu demselben Produkt und macht sie überflüssig.